## GEMEINDE WEINBÖHLA STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT



## Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 0037/2019

Amt:	Hauptamt	Datum:	17.09.2019
Bearbeiter:	Schneider	AZ:	574.6

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	
Verwaltungsausschuss	29.10.2019	öffentlich	Kenntnisnahme

## Gegenstand der Vorlage

Auswertung Badsaison 2019

## Sachverhalt:

Die Badsaison 2019 war erfolgreich, wenn auch nicht die Besucherzahlen, wie im Rekordjahr 2018 erreicht wurden. Das Wetter bot insgesamt sehr viele Badetage, die allerdings insbesondere ab Mitte August weniger genutzt wurden.

Die Besucherzahlen liegen mit 4.767 Personen unter denen des Vorjahres, ebenso die Einnahmen.

Das Bad und dabei insbesondere der Beachvolleyballplatz wurden von Vereinen und Schulen wiederum stark für Schulund Sportveranstaltungen, auch für Klassenfeiern in Anspruch genommen.

Zwei Probleme haben die Badsaison begleitet: Zum ersten ist das Algenwachstum besonders bei warmen Temperaturen enorm. Täglich ist das Personal bemüht, die Algen aus dem Wasser zu ziehen. Verstärkt wird dieses Phänomen durch den hohen Nitratgehalt im Grundwasser.

Das zweite Problem ist die prekäre Personalsituation. Wir haben einen Fachangestellten für Bäderbetriebe im Angestelltenverhältnis. Die zweite notwendige Person wird in Form unseres Azubis gestellt, der bis zur erfolgreichen Abschlussprüfung lediglich als Hilfsperson tätig werden darf. Das hat zur Folge, dass für das Kassieren eine weitere Person vonnöten ist. Bei 2 Fachkräften würde die Kassenkraft entfallen können.

2020 wird nach Ablauf der Badsaison unsere Fachkraft in den Ruhestand gehen. Die Stelle eines Fachangestellten für Bäderbetriebe ist ausgeschrieben. Die Ausschreibung blieb bisher erfolglos. Zudem ist zu vermerken, dass unser Azubi nicht die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllt. D.h. aus heutiger Sicht ist das Bad ab Badsaison 2021 nicht mehr durch ausreichend Fachkräfte besetzbar.

Durch verstärktes Zulaufen von Grundwasser mittels Pumpe kam es zu einem Mehrverbrauch an Elektroenergie von ca. 650 kW/h gegenüber dem Vorjahr. Da das Vorjahr ebenfalls sehr niederschlagsarm war, lässt das auf einen weiter fallenden Grundwasserstand schließen, der auch die Füllhöhe des Bades beeinflusst.

Nachstehende Tabelle beinhaltet die statistischen Daten unseres Bades:

			ordentliche Aufwendungen	
			incl. Abschreibungen +	
		Eintrittsgelder und Pachten	interne	davon
Jahr	Besucher		Leistungsverrechnung	Personalkosten
		€	€	€
2013	9.163	11.764	50.228	31.171
2014	5.919	7.471	52.535	33.001
2015	8.193	10.274	65.083	30.100
2016	4.881	5.272	46.199	28.254
2017	1.600	1.885	58.388	39.864
2018	6.249	7.872,50	54.270	36.930
2019	4.767	5.430,90		38.396

Zenker Bürgermeister